

[0190579]

Ländlicher Wegebau

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: VLF Thüringen Gst. Gotha
Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
PLZ, Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 358-500
Telefax: 03621 358-555
E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 3-2-0250/2022
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe:
schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: Verfahrensgebiet des FBV Buttlar im Landkreis Wartburgkreis**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Ausbau ländlicher Wege nach RLW
- | | |
|----------------------|--|
| 2 100 m ² | Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW herstellen, 8 cm, auf Frostschutzschichten
Fahrbahnbreite 3,00 m, Kronenbreite 4,00 m und 5,00 m |
| 240 m ² | Pflasterbauweise aus Verbundsteinpflasterdecke als Spurweg mit Mittelstreifen als Rasenverbundstreifen |
| 2 650 m ² | Frostschutzschicht herstellen, 0/32
Stärke = 10 cm |
| 90 m ² | Frostschutzschicht herstellen, 0/32
Stärke = 20 cm |
| 7 810 m ² | Frostschutzschicht herstellen, 0/45
Stärke = 25 cm |
| 425 m ² | Frostschutzschicht herstellen, 0/45
Stärke = 30 cm |
| 1 250 m ² | befahrbarer Seitenstreifen/Bankette i. M.
3 cm |
| 145 m | Steinrigole (längs) mit Sickerrohrleitung
DN 150 herstellen |
| 28 m | Steinrigole (quer) mit Sickerrohrleitung
DN 150 herstellen |
| 25 m | Pflastermuldenrinne aus Naturstein in verschiedenen Breiten |
| 12 m | Bord aus Rundbordstein RB 150 x 220 |
| 1 500 t | Untergrundverbesserung durchführen, unsortiertes Gestein |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.08.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.10.2022
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote:
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: schriftlich, möglichst per E-Mail mit Nachweis der Einzahlung, Anschrift: siehe a)

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 30,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: VLF Thüringen

Verwendungszweck: 3.05.01.20.4625000, Ausschreibungsgebühr, FBV Buttlar, AZ 3-2-0250/2022

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.05.2022, um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 30.07.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Verband für Landentwicklung und

Flurneuordnung Thüringen

Geschäftsstelle Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) **Eröffnungstermin: 31.05.2022**, um 14:00 Uhr

Ort:

Verband für Landentwicklung und

Flurneuordnung Thüringen

Geschäftsstelle Gotha

Raum 508, 5. Etage

Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei